

IPA Luxembourg

Rundreise Islands Naturschauspiele

in Zusammenarbeit mit Island Pro Travel

REISEVERLAUF – Vorschlag – Änderungen vorbehalten

1.Tag: Anreise – Keflavik - Hveragerdi

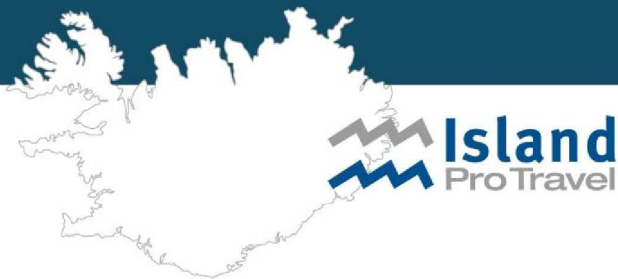
Anreise mit dem Bus von Luxemburg zum Flughafen in Düsseldorf. Flug nach Keflavik und Ankunft gegen 15h40. Am Flughafen werden Sie bereits von Ihrem Reiseleiter erwartet und die Rundreise kann beginnen. Abfahrt in Richtung Süden. Entlang der Küstenstraße der Halbinsel Reykjanes geht es in den Fischerort Eyrarbakki. Unterwegs besuchen Sie die brodelnden

Schlammtöpfe von Krisuvik. Hier wird deutlich sichtbar, dass Island immer noch in der Entstehung ist. Sie befinden sich hier auf der Grabenbruchzone des Mittelatlantischen Rückens, die Island diagonal durchquert. In Eyrarbakki machen Sie Halt am Restaurant Rauða Húsið (Rotes Haus) und lassen sich dort mit einem leckeren Island-Lobsteressen verwöhnen, bevor Sie weiter zu Ihrem Hotel fahren. Übernachtung im Hotel Örð oder gleichwertig.



2.Tag: Gullfoss – Geysir – Wasserfälle des Südens

Durch das grüne Farmland Südislands erreichen Sie anschließend den „goldenen“ Wasserfall Gullfoss, wo sich das Wasser des Gletscherflusses Hvita über zwei Kaskaden in einen tiefen Canyon stürzt. Der Gullfoss zählt zu den schönsten Wasserfällen des Landes. Im Tal Haukadalur befinden sich der mächtige Geysir und sein kleinerer, sehr aktiver Bruder Strokkur. In regelmäßigen Abständen schießt eine ca. 25 Meter hohe Wasserfontäne in den Himmel. Im weiteren Verlauf des Tages lernen Sie mehr über die Nutzung des heißen Grundwassers in Island auf einer Führung durch geothermisch beheizte Gewächshäuser, die auch im Winter frisches Gemüse produzieren. Der familienbetriebene Pferdehof Fridheimar verfügt über die größte Tomatenzucht des Landes. Bei einer leckeren Tomatensuppe, die mit selbstgebackenem Brot serviert wird, können Sie sich von der Qualität überzeugen. Anschließend gelangen Sie zum Wasserfall Seljalandsfoss, hinter dessen Schleier man entlanggehen kann. Südlich des 2010 aktiven Vulkans Eyjafjalljökull und des Gletschers Mýrdalsjökull beeindruckt der Wasserfall Skógafoss sowie das kleine Heimatmuseum Skógar, das von seinem Gründer ausgesprochen engagiert und liebevoll geführt wird. Abendessen und Übernachtung im Hotel Dyrholaey oder gleichwertig.



3.Tag: Kap Dyrhólaey - Skaftafell Nationalpark - Gletscherlagune

Kurz vor der südlichsten Ortschaft Islands, Vik, liegt Kap Dyrhólaey, bekannt für seine Vogelfelsen und den schwarzen Sandstrand, wo sich ein Spaziergang anbietet. (Der Vogelfelsen Dyrhólaey ist zur Brutzeit gesperrt!). Über die Sanderebene Skeidararsandur gelangen Sie in den Südosten Islands.

An den südlichen Ausläufern des Gletschers Vatnajökull, dem mit über 8.000 km² größten Gletscher Europas, halten Sie am Skaftafell-Nationalpark, der grünen Oase zwischen den Gletschern. Sie wandern ca. eine halbe Stunde zum Svartifoss, der zwar wenig Wasser führt, aber über eine sehr imposante Basaltsäulenkante in die Tiefe stürzt. Die Fahrt führt Sie weiter zur Gletscherlagune Jökulsárlón. Auf dem Wasser treiben Eisberge in allen Größen, durchzogen von schwarzen Streifen, die teilweise von Lavaasche herrühren - ein unvergessliches Naturschauspiel. Die Bootsfahrt auf der Lagune ist bereits inklusive! Abendessen und Übernachtung in Höfn /Umgebung (z.B. Hotel Jökull).

4.Tag: Ostfjarde - Hallormsstadir/Egilsstadir

Vorbei am malerischen Fischerort Höfn gelangen Sie ins Gebiet der Ostfjarde. Sie befinden sich nun im geologisch ältesten Teil Islands. Hier findet man Gesteine, die ca. 16-20 Millionen Jahre alt sind. Hoch aufsteigende Berge lassen nur einen schmalen Streifen für die Ringstraße, welche stellenweise steil über dem Nordatlantik entlangführt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Hallormsstadur oder gleichwertig.

5.Tag: Egilsstadir - Myvatn

Durch Fjord-Täler und über Pässe erreichen Sie Ihr erstes Ziel Egilsstaðir, das Wirtschaftszentrum des Ostens. Sie fahren weiter durch die unbewohnten und wüstenähnlichen Gegenden der Möðrudalsöræfi. Abenteuerlich wird es im Myvatn-Gebiet. Hier treffen „Himmel und Hölle“ aufeinander.

Am Fuße des Námafjall liegt das stark schwefelige Solfatarengbiet Námaskarð mit Erdspalten, aus denen stetig Dämpfe austreten, mit brodelnden Schlammtöpfen und Heißdampfquellen. Am Mývatn-See finden Sie Pseudokrater, die nirgends sonst auf der Erde so schön zu sehen sind. Der größte Ringwallkrater und bizarre Lavaformationen gehören ebenso zum Erscheinungsbild wie fruchtbare Ebenen mit saftigem Grün und einem vielfältigen Vogelleben.

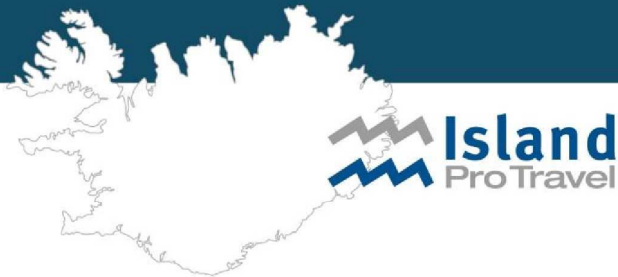
Die eindrucksvollen schwarzen Lavaburgen von Dimmuborgir „Dunkle Burgen“ sind die Überreste eines Lavasees, dessen Damm nach der teilweisen Erkaltung brach, so dass die bereits erstarrten Teile als bizarre Formationen zurückblieben. Abendessen und Übernachtung im Myvatn Gebiet.

6.Tag: Akureyri - Siglufjörður

Auf dem Weg nach Akureyri besichtigen Sie Goðafoss, den „Wasserfall der Götter“. Die Metropole des Nordens: Akureyri. Hier in der Stadt am Eyjafjord unternehmen Sie noch eine kleine Stadtrundfahrt. Wie wäre es noch mit einer Walbeobachtungsfahrt? Hier können Sie die sanften Riesen ganz in Ihrem Element erleben (im Preis inbegriffen)!

Nahe Dalvík besuchen Sie die Mikrobrauerei „Bruggsmidjan“. Auf einer Führung durch die Brauerei lernen Sie mehr über den Brauprozess und die Geschichte der kleinen Brauerei. Es darf auch Bier gekostet werden!

Anschließend besuchen Sie das Fischerdorf Ólafsfjörður, das am Fuße eines steil abfallenden Bergzuges liegt. Der Weg führt Sie weiter nach Siglufjörður, dem ehemaligen Zentrum der Heringsfischerei. Hier besuchen Sie das Heringsmuseum (Eintritt inklusive). Hier wird auf spannende Weise dargestellt, wie es früher war, als die Männer noch mit den kleinen Holzbooten hinausgefahren sind. In einem anderen Teil des Museums wird das Leben der Männer und Frauen, die in den Fischfabriken gearbeitet haben, gezeigt. Man hat das Gefühl man reist zurück in der Zeit! Abendessen und Übernachtung im Hotel Siglo oder gleichwertig.



Island
Pro Travel

7.Tag: Skagafjord – Halbinsel Snaefellsnes

Über die Ringstraße kommen Sie in den Skagafjord-Distrikt, berühmt für die Zucht von ausdauernden und robusten Islandpferden, die sich inzwischen auch in Deutschland großer Beliebtheit erfreuen. Ziel des Tages ist die Halbinsel Snaefellsnes. Die bezaubernde Halbinsel wird aufgrund ihrer landschaftlichen Vielfalt oft als „Island en miniature“ bezeichnet. Die Straße führt parallel zur hiesigen schroffen Küste durch weite Ebene und entlang aufragender Berghänge bis zum Gletschervulkan Snaefellsjökull, der weithin sichtbar ist. Abendessen und Übernachtung auf der Halbinsel Snaefellsnes.

8.Tag: Halbinsel Snaefellsnes - Borgarfjord

Sie setzen die Rundfahrt auf der Snaefellsnes Halbinsel fort und gelangen zum Borgarfjord. Unterwegs halten Sie Ausschau nach den Seehundebänken am gelben Strand bei Langaholt. Der Borgarfjord-Distrikt besticht nicht allein durch seine grünen Täler und die berühmten Lachsflüsse, sondern auch durch die größte Heißwasserquelle der Welt „Deildartunguhver“, die Sie heute besichtigen. Unweit von Reykholt besuchen Sie in der Húsafell Region die schönen Lava-Wasserfälle Hraunfossar und die „Kinder“-Wasserfälle Barnafoss. Abendessen und Übernachtung im Hotel Glymur oder gleichwertig.

9.Tag: Thingvellir Nationalpark - Reykjavik

Das erste Ziel des heutigen Tages ist der Nationalpark Thingvellir. Hier wurde im Jahre 930 das erste demokratische Parlament der Welt gewählt. Die Ebene liegt in einem geologisch sehr interessanten Gebiet: Hier befindet sich die Stelle, an der die Bruchstellen des Auseinanderdriftens der amerikanischen und eurasischen Kontinentalplatten deutlich zu sehen ist. In Reykjavik angekommen, sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bei der Stadtrundfahrt: die Hallgrímskirche, das Höfði Haus, den Hafen und vieles mehr. Einen Überblick über die Stadt verschaffen Sie sich bei dem Besuch der Aussichtsplattform auf dem Wasserspeicher „Perlan“.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen zum Abschluss der Reise noch einmal ein gemeinsames Abendessen in einem unserer bevorzugten Restaurants in der Altstadt:

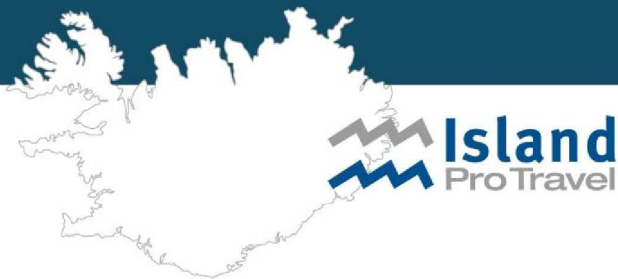
Das „Three-Choice-Menu“ (im Preis inbegriffen) im ebenfalls sehr gemütlichen Restaurant Skolabru, einem ehemaligen Wohnhaus eines Arztes. Hier können Sie aus drei verschiedenen Hauptgerichten auswählen. <http://www.skolabru.is/index.html>

Oder Sie buchen das exklusivere 4-Gang Menü „Around Iceland“ im hippen Restaurant Fish Company <http://www.fiskfelagid.is/en/>

10.Tag: Rückflug nach Deutschland

Früher Transfer nach Keflavik (ca. 04h30) und Rückflug nach Düsseldorf um 07h40. Anschließend Bustransfer nach Luxembourg.

Änderungen im Routenverlauf bedingt durch Hotelwechsel oder Wetter- und Straßenverhältnisse vorbehalten.



Die geplanten Hotels:

Die Unterkünfte sind in Island teilweise recht unterschiedlich im Stil. Während der Rundreise haben wir Landhotels geplant (vorbehaltlich Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Buchung.)

1. Nacht: Hotel Örk. Hveragerdi <https://hotelork.is/>
2. Nacht: Hotel Dyrholaey, Dyrholaey <http://www.dyrholaey.is/default-Page=299.asp.html>
3. Nacht: Hotel Jökull, Höfn <http://hoteljokull.is/>
4. Nacht: Hotel Hallormstadir, Egilsstadir <https://www.hotel701.is/>
5. Nacht: Hotel Sel Myvatn, Myvtan See <http://www.myvatn.is/en/the-hotel>
6. Nacht: Sigló-Hotel, Siglufjörður <http://www.siglohotel.is/>
7. Nacht: Fosshotel Stykkisholmur, Stykkisholmur <https://www.islandshotel.is/hotels-iceland/fosshotel-stykkisholmur>
8. Nacht: Hotel Glymur, Hvalfjörður <http://hotelglymur.is/home/>
9. Nacht: Exeter Desgin Hotel, Reykjavik <https://www.keahotels.is/en/hotels/exeter-hotel>

WICHTIGE INFORMATIONEN

BUSSE IN ISLAND

Die Busse in Island verfügen über einen guten technischen Standard. Es ist allerdings zu bedenken, dass die Busse den extremen Straßen- und Witterungsverhältnissen Islands ausgesetzt sind. Insbesondere bei Hochlandüberquerungen werden die Fahrzeuge daher teilweise stark beansprucht, was sich auch im äußeren Erscheinungsbild widerspiegelt. Staubentwicklung in den Bussen ist bei Fahrten über Schotterpisten nicht zu vermeiden. In den Bussen stehen keine Toiletten zu Verfügung, dafür werden ausreichend Stopps eingeplant. Je nach Größe der Gruppe und des Busses wird das Gepäck in einem Anhänger transportiert.

REISELEITER

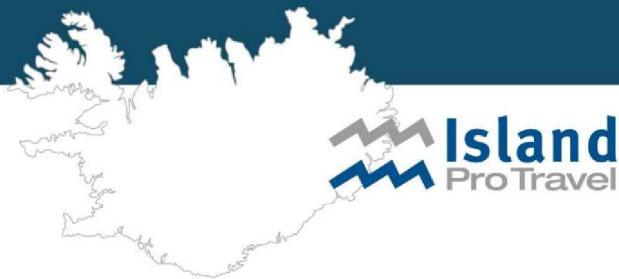
Wenn über uns gebucht, garantieren wir eine deutschsprachige Reiseleitung. Bei Kleingruppen bis zu 16 Personen wird Ihre Reiseleitung in der Regel auch den Bus fahren. Unsere Reiseleiter sind erfahren, vermitteln viel über Land und Leute und stehen in einem ständigen Kontakt mit unserem Service-Büro in Reykjavik.

DIE UNTERKÜNFTE

Bei unseren Gruppenreisen werden vorwiegend Hotels und Landgasthöfe der Mittelklasse gebucht. Die Zimmer in Reykjavik sind meist großzügig geschnitten. In ländlichen Gebieten können die Zimmer klein sein. Einzelzimmer sind generell recht klein und ein Zimmer für drei Personen entspricht einem Doppelzimmer mit Zustellbett, das ggf. sehr wenig Platz bietet. Der Hotelstandard ist relativ gut, kann aber in Einzelfällen vom mitteleuropäischen Standard abweichen.

ROUTEN

Starke Winde, Schnee oder auch Regenfälle können die Reise beeinflussen. Der Reiseverlauf wird soweit eingehalten, wie es uns bedingt durch Wetter- und Straßenverhältnisse möglich ist. Insbesondere die Befahrbarkeit der Hochlandpisten ist wetterabhängig, ggf. sind diese gesperrt. Änderungen müssen wir uns daher vorbehalten. Auch die Lage der Unterkünfte kann die Routenführung beeinflussen. Je nach Lage der Hotels variieren die angegebenen Reiseverläufe etwas.



GEBÜHREN

Es können Eintrittsgebühren für Sehenswürdigkeiten anfallen, die ausschließlich vor Ort zahlbar sind. Des Weiteren sind sanitäre Anlagen in Island kostenpflichtig, die Preise können vor Ort entrichtet werden.

KONDITION

Wanderungen auf unebenem Gelände erfordern eine reguläre Kondition und eine gewisse Trittsicherheit.

Generell sind unsere Reisen für Personen mit eingeschränkter Mobilität ungeeignet. In Einzelfällen prüfen wir gerne, ob wir Ihre Reisewünsche dennoch realisieren können.

FRÜHSTÜCK AM ABREISETAG

Die Rückflüge nach Deutschland erfolgen in der Regel morgens, so dass eine frühe Abholung durch den Transferbus notwendig ist. Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Hotel zu dieser frühen Zeit ein Frühstück anbietet.

FLUGHAFENTRANSFERS IN ISLAND

Nach Ankunft am Flughafen Keflavik und vor Abflug organisieren wir, wenn im Reisepreis inbegriffen, die Flughafentransfers in Island. Aufgrund des großen Passagieraufkommens am Flughafen und der Wegstrecke nach Reykjavik rechnen wir mit ca. 1,5-2 Stunden Transferzeit. Einige Hotels im Zentrum können nicht mehr direkt mit dem Bus angefahren werden, da die Stadt den Innenstadtkern für Busse gesperrt hat. Hier gibt es alternative Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten in der unmittelbaren Nähe. Ausführliche Infos hierzu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen.